



*Foto: Barbara Zabka*  
*Gemeindefchwester i.A Julia Ducke*  
*Tel. 0162 – 230 99 40*  
[julia.ducke@ev-kirche-ergste.de](mailto:julia.ducke@ev-kirche-ergste.de)

Liebe Gemeinde,

schon ein Jahr bin ich jetzt die Gemeindefchwester und die Zeit flog nur so dahin. In jedem Gottesdienst geben sie ihr Geld in den Klingelbeutel für das „Projekt Gemeindefchwester“ und sie sollen wissen wer und was hinter diesem Projekt steht. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung, die meine Arbeit erst möglich macht.

Mein erstes Jahr in der Gemeinde war geprägt davon, ein Projekt zu entwickeln, dass in unsere Gemeinde und zu mir passt und natürlich auch unseren Pfr. Thomas Gössling unterstützt.

Entstanden ist das Projekt „**Kirche zu Besuch**“, das sich innerhalb der Gemeinde zunächst einmal auf die Senioren fokussierte.

Auf Wunsch besuche ich die Gemeindeglieder zu Hause, bringe Zeit für Gespräche mit und kann bei Problemen im Alltag Hilfe durch andere Einrichtungen in Diakonie, Kirche und Kreis anbieten. Auch bei den Themen Pflegegradeinstufung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht möchte ich den Menschen hilfreich zur Seite zu stehen.

Außerdem besuche ich jede Woche die Gemeindeglieder, die in Schwerte im Krankenhaus liegen und immer wieder im Wechsel all die Senioren, die aus Ergste in eines der Schwertener Altenheime, einschließlich der Heime in Hennen, verzogen sind. Hinter dieser nüchternen Aufzählung von Tätigkeiten verbirgt sich schon jetzt ein großer Schatz wunderbarer Begegnungen, den ich gerne teilen möchte. Ich werde versuchen, immer mal wieder eine Episode stark anonymisiert auf dieser Seite zu erzählen, damit sie eine Vorstellung von meiner Tätigkeit bekommen.

## Begegnung – Das Zusammentreffen, das Sichbegegnen

In den letzten Wochen sind mehrere Menschen, die ich teilweise schon mehrfach besucht habe, gestorben. Obwohl die meisten schon alt waren und teilweise auch nicht mehr leben wollten, beschäftigen mich diese Menschen weiter, denn sie haben mir etwas aus ihrem Leben anvertraut. Ich liebe ihre Lebensgeschichten und durch ihre Offenheit entsteht eine Beziehung zwischen uns. Und das, obwohl sie sich meistens gar nicht daran erinnern, dass ich schon einmal da war. Es sind also Beziehungen, die aus dem Augenblick heraus leben. Die Möglichkeit, einen Vorrat an Erinnerungen anzulegen gibt es leider nicht. Trotzdem sind die Menschen im Moment meines Daseins dankbar und froh. Sie alle eint die Erinnerung, dass sie einmal in Ergste Heimat hatten, an die sie sich gerne und gleichzeitig mit Wehmut erinnern. Sie wissen, dass diese Zeit vorbei ist und zugleich sind sie dankbar, das Ergste noch an sie denkt. Wir reden, wir lachen, wir weinen und wir beten miteinander. Ein Mikrokosmos, der die ganze Bandbreite des Lebens zu bieten hat.

Tanzen Tanzen Tanzen

Mein großes Hobby und Kraftquelle ist das meditative Tanzen im Kreis. Ich lernte es vor vielen Jahren bei der BRÜCKE Sterbe- u. Trauerbegleitung kennen und komme seitdem nicht mehr davon los.

Renate Werner-Friedrich, eine ausgebildete Tanzlehrerin, leitet einmal im Jahr einen Tanztage in Schwerte und sie ist meine Mentorin. Ich habe schon viel von ihr gelernt und leite mittlerweile selber Tänze an und biete das Tanzen in der Gemeinde an.

**Beim meditativen Tanzen bewegen wir uns im Kreis  
um eine gestaltete Mitte.**

**Es ist das Angebot einer anderen Form  
der Begegnung und Gemeinschaft.**

**Wir halten und wir werden gehalten,  
wir sind ganz bei uns und haben  
trotzdem alle im Blick.**

*Julia Ducke*

Legt Eure Müdigkeit auf den Boden und tanzt.  
Tanzt Eure Heiterkeit. Tanzt Eure Trauer.  
Tanzt Eure Ausgelassenheit. Tanzt Eure Schwere.  
Tanzt Eure Hoffnung. Tanzt Eure Ängste.  
Tanzt das Sichtbare. Tanzt das Geheimnis.  
Tanzt allein. Tanzt mit anderen.  
Tanzt den Alltag. Tanzt das Fest.  
Tanzt das Unendliche. Tanzt das Heil.  
Lasst uns tanzen!  
*Hilde-Maria Landner*

## Termine

Die nächsten zwei feststehenden Termine zum meditativen Tanzen, zu denen ich herzlich einladen möchte sind am:

**Dienstag, 28.08.2018**

**Dienstag, 20.11.2018**

Jeweils von **19.00 – 21.00 Uhr** treffen wir uns in der evang. Kirche, Kirchstr. 16. Ich freue mich über jedes neue Gesicht, denn das gibt mir den Mut weiter zu machen.

**Anmeldung per Tel: 0162 – 230 99 40**

**Anmeldung per Mail: [julia.ducke@ev-kirche-ergste.de](mailto:julia.ducke@ev-kirche-ergste.de)**

Wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt, möchte ich in diesem Jahr einige Ideen in der Gemeinde umsetzen. Der erste Schritt dazu war sicherlich der Gottesdienst, den einige meiner Mitschwestern zusammen mit mir im März gestaltet haben. Unter der Überschrift „**Erleuchte und bewege uns**“ haben wir uns und unsere Arbeit in den Gemeinden vorgestellt.

Beim anschließenden Kirchenkaffee entstand die Idee zu einem Frauengesprächskreis, wo Frauen ihre Themen in einem geschützten Raum ansprechen können. Um auch berufstätige Frauen zu erreichen, wird sich die Gruppe am frühen Abend treffen. Ihr Name ist „**Treffpunkt Fensterplatz**“ und an diesem wollen wir Ausblicke genießen und Einblicke erhalten. Am ersten Abend ging es um das Thema „Reiselust“.

Der nächste Termin ist **Montag, 24.09.18 von 17.30 – 19.30 Uhr** im Gemeindehaus, Auf dem Hilf 6. Das Thema des Abends wird sein: „**Gestärkt aus Tiefen und Niederlagen hervorgehen**“.

Der letzte Termin in diesem Jahr ist **Montag, 26.11.18 von 17.30 – 19.30 Uhr**. Das Thema wird noch bekannt gegeben.

Regina Schweinoch 750053, Doris Mohaupt 9684079 und Julia Ducke 0162-2309940 freuen sich über Anmeldungen.

Anmeldung per Mail: [julia.ducke@ev-kirche-ergste.de](mailto:julia.ducke@ev-kirche-ergste.de)

Oder über das Gemeindebüro:

per Mail: [gemeindebuero@ev-kirche-ergste.de](mailto:gemeindebuero@ev-kirche-ergste.de)

per Tel : 02304 / 747 23

Außerdem möchte ich in der Adventszeit einen Koffer mit Maria, Josef und dem Eselchen durch die Gemeinde schicken und ich hoffe, das die „Vier“ in vielen Häusern gerne für eine Nacht aufgenommen werden. Und vielleicht haben die Besuchten ja auch Geschichten zu erzählen, die sie bereit sind mit anderen zu teilen. Der Plan ist, dass der Koffer pünktlich am Heiligen Abend zum Gottesdienst um 17.30 Uhr wieder in der Kirche eintrifft.

**Am 2. Weihnachtstag** plane ich eine Weihnachtsfeier im Gemeindehaus, für alle die Weihnachten feiern möchten, aber es aus unterschiedlichen Gründen allein nicht können. Weil sie mutterseelenallein sind, weil die Familienverhältnisse schwierig sind, weil alles gar nicht so harmonisch ist, wie wir es uns Weihnachten „verordnen“. Die Feier entsteht wegen eines Wortes aus dem Matthäus-Evangelium:

**Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.**

Matth. 11, 28

Alle Menschen sind herzlich eingeladen. Anmeldung bitte bis zum **14.12.18**  
Nähere Angaben werden noch folgen.

Anmeldung per Tel: 0162-2309940

Anmeldung per Mail: [julia.ducke@ev-kirche-ergste.de](mailto:julia.ducke@ev-kirche-ergste.de)

Oder über das Gemeindebüro:

per Mail: [gemeindebuero@ev-kirche-ergste.de](mailto:gemeindebuero@ev-kirche-ergste.de)

per Tel : 02304 / 747 23

Herzliche Grüße

Julia Ducke  
GemeindeSchwester i.A.